

## Wir beraten Sie gerne

Die IHK berät und informiert Ausbildungsbetriebe und Auszubildende rund um das Thema Auslandsaufenthalte während der dualen Ausbildung und hilft bei:

- Planung und Organisation des Auslandsaufenthaltes
- der Suche nach Praktikumsbetrieben im Ausland
- der Suche nach Förderprogrammen
- Abstimmung zwischen Betrieb, Berufsschule und IHK
- der Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

## Mehr Informationen

Online unter [www.ihk.de/koblenz](http://www.ihk.de/koblenz).  
Einfach die Nummer 3609102 in  
das Suchfeld eingeben.



## Ansprechpartnerin



Tatjana von Lübken  
Projektleiterin Bildungspolitik und Bildungsprojekte  
☎ Telefon 0261 106-249  
@ [vonluebken@koblenz.ihk.de](mailto:vonluebken@koblenz.ihk.de)



# Ab ins Ausland

Auslandsaufenthalte während der Ausbildung

[www.ihk.de/koblenz](http://www.ihk.de/koblenz)

Nr. 3609102

[vonluebken@koblenz.ihk.de](mailto:vonluebken@koblenz.ihk.de)

[f](#) [i](#) [t](#) [in](#) [x](#) [ihkkoblenz](#)

IHK

Koblenz

Starke Wirtschaft.  
Starke Region.



## Auslandsaufenthalte – eine Win-Win-Situation

Du fragst dich, was dir ein Auslandsaufenthalt während der beruflichen Ausbildung eigentlich bringt? Von einem Auslandsaufenthalt profitierst nicht nur du als Auszubildender, sondern auch dein Ausbildungsbetrieb.

### Auszubildende...

- verbessern ihre Sprachkenntnisse, ihre interkulturellen sowie sozialen Kompetenzen
- sammeln Auslandserfahrungen und lernen andere Arbeitswelten kennen
- erweitern ihren Horizont, stärken ihr Selbstvertrauen und beweisen, dass sie nicht vor neuen Herausforderungen zurückschrecken

### Ausbildungsbetriebe...

- gewinnen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit verbesserten Fremdsprachenkenntnissen, internationalen Erfahrungen und interkulturellen Kompetenzen
- steigern ihre Attraktivität als Arbeitgeber und die Qualität ihrer Ausbildung
- profitieren von den im Ausland erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen ihrer Auszubildenden
- erweitern ihr internationales Netzwerk



## Die wichtigsten Infos im Überblick

### Wie lange kann ich ins Ausland gehen?

Maximal ein Viertel deiner Ausbildungszeit darfst du laut Berufsbildungsgesetz (BBiG) im Ausland verbringen. In der Regel dauern die Aufenthalte drei bis vier Wochen. Wenn dein Auslandsaufenthalt die Dauer von acht Wochen überschreitet, muss dein Ausbilder in Abstimmung mit der IHK einen Lehrplan erstellen.

### In welche Länder kann ich gehen?

Grundsätzlich sind Auslandsaufenthalte in jedem Land der Welt möglich. Aufenthalte innerhalb der Europäischen Union sind allerdings einfacher zu organisieren.

### Wie finanziere ich meinen Aufenthalt?

Es gibt eine Vielzahl von Förderprogrammen, die die Kosten teilweise oder sogar komplett tragen. Für Aufenthalte im europäischen Ausland steht dir beispielsweise das Erasmus+ Stipendium der EU zur Verfügung. Auslandsaufenthalte außerhalb der EU können mit dem Förderprogramm AusbildungWeltweit gefördert werden. Außerdem ist dein Ausbildungsbetrieb dazu verpflichtet, dir deine Ausbildungsvergütung während des Auslandsaufenthalts weiterzahlen.

### Welche Möglichkeiten habe ich?

Du kannst sowohl ein Auslandspraktikum, als auch einen Sprachkurs oder Weiterbildungskurs im Ausland absolvieren. Voraussetzung ist, dass der Auslandsaufenthalt dem Ausbildungsziel dient.

### Was muss ich mit wem regeln?

Dein Ausbildungsbetrieb muss natürlich deinem Vorhaben zustimmen. Der Auslandsaufenthalt muss vertraglich durch eine Zusatzvereinbarung zwischen dir und deinem Betrieb festgehalten werden. Auch musst du dir für die Zeit im Ausland keinen Urlaub nehmen, da der Auslandsaufenthalt Teil deiner Ausbildung ist. Die Berufsschule muss dich zudem freistellen und du bist verpflichtet, den versäumten Unterrichtsstoff eigenständig nachzuholen. Zudem musst du sicherstellen, dass dein Versicherungsschutz im Ausland ausreichend gewährleistet ist.